

**Konzert**  
**Anna Franken & Cuarteto Rotterdam**  
präsentieren die CD „Idas y Vueltas“

„**Idas y Vueltas**“ verbindet: Die „alte“ mit der „neuen“ Welt, Europa mit Argentinien, Deutsche Klassische Musik mit dem Tango Argentino.

Die „Winterreise“, „Dichterliebe“ und „Die Dreigroschenoper“ sind nur drei der Werke von denen einige Stücke auf der ersten Solo CD der Sängerin Anna Franken nun als Tangos des 21. Jahrhunderts erklingen.

Leidenschaftliche Poesie, mitreissende Rhythmen und melancholische Melodien sind die Brücken auf dieser akustischen Reise über den Atlantik und durch die Zeit.

Die Sängerin Anna Franken erzählt mit warmer, ausdrucksstarker Stimme Geschichten von Sehnsucht nach Neuem, Heim- und Fernweh, vom Hin- und Zurückreisen zwischen Liebschaften, Ländern und Jahrhunderten.

Während die Texte und Melodien der Lieder beinahe unverändert blieben, klingt die Begleitung, die zum größten Teil für ein „Cuarteto típico“, also ein typisches Tango Quartett geschrieben ist, wie der „moderne“ Tango, so wie er heute in der Metropole am Rio de la Plata geschrieben wird: wild, roh und doch zugleich immer romantisch und sehnsuchtsvoll, eklektisch und ambivalent wie das Straßenbild der Stadt.

Seit die Sängerin Anna Franken den Argentinischen Tango in Rotterdam kennenlernte, und sich kurze Zeit später in der Metropole Buenos Aires wiederfand, sind einige Jahre ins Land gezogen. Mittlerweile hat sie sich in der Hafenstadt am Rio de la Plata niedergelassen und arbeitet mit namhaften Tangomusikern und Ensembles auf beiden Seiten des Atlantiks zusammen.

Sie sang mit den Orquestas Típicas Tango Masivo (BE), Sabor a Tango (D) und OTRA (NL), dem Berliner Quintett Obsesión Tango, dem Niederländischen Trio Tangata und dem Cuarteto Rotterdam. Desweiteren trat sie mit Musikern wie Victor Villena, Walther Castro, Julián Caeiro, Leo Vervelde, Claudio Constantini und Kay Sleking auf. Sie sang u.a. in der Kölner Philharmonie, de Doelen (Rotterdam), im Lucent Danstheater in Den Haag, im Admiralspalast Berlin und dem Leipziger Gewandhaus. Bereits zum fünften Mal wird sie im Winter 2016 in Berlin als Sängerin für die Tango Show Locura Tanguera auf der Bühne stehen.

„Das **Cuarteto Rotterdam** gilt zu Recht als eines der besten europäischen Tango-Ensembles“, „Exzellentes Zusammenspiel“, „Das Beste und Interessanteste, was ich seit langem an Tangomusik gehört habe“, „Dieses Tangoquartett der europäischen Spitzenklasse begeistert“ – so lauten nur einige der überschwänglichen Pressereaktionen der vergangenen Jahre.

Ihre Konzerttätigkeit führt sie von Paris, Istanbul, Zürich und Amsterdam bis nach Buenos Aires, um ihre Musik in Konzertsälen, auf Tangobällen und internationalen Musik- und Tangofestivals erklingen zu lassen. Sie begeistern dabei gleichermaßen Konzert-Publikum als auch Tangotänzer und 2011 wurden Sie beim Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal (Kategorie VIII. Instrumentalgruppen mit Bandoneón) mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Gegründet wurde das Quartett 2004 während des gemeinsamen Studiums in Rotterdam (Niederlande) an der „Rotterdam Academy for World Music“ (Studienrichtung „Tango“) und nach dessen „Geburtsort“ benannt. Seit 2007 leben sie in Berlin und Stuttgart.

Für sie ist Tango Leidenschaft, Virtuosität und Kraft – und das unter Berücksichtigung der über 100-jährigen Tangogeschichte. Traditionsbewusst bringen sie die anfangs noch fröhlicheren Tangos der „Guardia Vieja“ mit einer Leichtigkeit auf die Bühne, dass es jedem in den Beinen juckt. Das Goldene Zeitalter des Tangos der „40er Jahre“ präsentieren sie im kompakten Quartett-Klang mit den Highlights der großen Orchester à la Di Sarli, Troilo, D’Arienzo, Pugliese oder Salgán. Dem anspruchsvollen Tango Nuevo Astor Piazzollas fühlen sie sich so verbunden, dass die tief empfundene Melancholie und Komplexität dieser Musik immer spürbar ist. Und neugierig sind sie

auch – auf das Neue im Tango – denn auf der Suche nach dem Tango des 21. Jahrhunderts präsentieren sie in ihrem Konzert- & Tanzprogramm argentinische und europäische Tango-Kompositionen der Gegenwart.

Die klassische Formation des Quartetts mit Bandoneón, Violine, Piano und Kontrabass verspricht ein Klangerlebnis, welches sich zwischen Tradition und Moderne bewegt. Das kleine Tango-Orchester zaubert mit seiner Kreativität, Phantasie und Erfahrung eine Tangowelt für jegliche Art von Emotionen auf die Bühne.

In diesem Konzert werden sich die Stücke der CD "Idas y Vueltas" mit einigen klassischen Tangos abwechseln, sodass sowohl Liebhaber der Goldenen Ära des Tangos genauso auf ihre Kosten kommen, wie die des zeitgenössischen Tangorepertoires.

**Musiker:**

AnnA Franken (Gesang)

Susanne Cordula Welsch (Violine)

Michael Dolak (Bandoneón)

Judy Ruks (Klavier)

Anna-Maria Huhn (Kontrabass)

---

**CD Release:** Februar 2016

**Label:** La Casa del Tango Berlin

**Arrangements:** Juan Pablo Gallardo, Pablo Motta, Julián Caeiro, AnnA Franken